

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Deniz Celik (DIE LINKE) vom 23.10.18

und Antwort des Senats

Betr.: Was sind dem Senat die Suchtprävention und Suchthilfe wert? (II)

Aus der Antwort auf die Schriftliche Kleine Anfrage des Abgeordneten Deniz Celik mit der Drucksachenummer 21/14399 ergeben sich Nachfragen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Für welche Projekte oder Maßnahmen sind die im Haushaltsplan-Entwurf für 2019 und 2020 veranschlagten zusätzlichen 0,2 Millionen Euro im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung vorgesehen?*

Die im Haushaltsplan-Entwurf für 2019 und 2020 zusätzlich veranschlagten Mittel (5 Prozent Steigerung) im Bereich Transferleistungen Prävention und Gesundheitsförderung sollen der Kompensation der allgemeinen Kostensteigerung bei den derzeitigen Zuwendungsempfängern dienen. Nach der Verabschiedung des Haushalts 2019/2020 durch die Bürgerschaft erfolgt die Festlegung der Einzelbeträge nach Bedarf.

- 2. Wie haben sich die Zuwendungen für die Suchtselbsthilfe seit 2011 entwickelt und welche Summen sind für 2019 und 2020 veranschlagt? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.*

Selbsthilfeprojekte im Bereich der Suchthilfe wurden bis einschließlich 2012 durch gesonderte Zuwendungen gefördert, siehe Tabelle.

Projekt	2011	2012
Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Suchtkrankenhilfe (ELAS)	49.201,65 €	49.612,65 €
Eltern Inl, Selbsthilfeprojekt von Eltern und Angehörigen Drogenabhängiger	32.838,5 €	32.490,00 €
Kreuzbund	6.315 €	7.590,00 €
die Brücke, „Suchtselbsthilfe mit Bewegung – Fahrradwerkstatt“	1.961,37 €	1.975,00 €
Elternkreis, Förderung der Selbsthilfepotenziale Angehöriger von Drogenabhängigen	11.194,57 €	16.465,00 €

Durch die im Jahr 2013 vollzogene Umstrukturierung der Förderung der Suchtselbsthilfe erhalten die Selbsthilfegruppen eine Unterstützung durch KISS (Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen in Hamburg). Die Veranschlagung der Zuwendung an das Projekt KISS erfolgt pauschal. Eine Aufschlüsselung nach Bereichen findet bei KISS nicht statt. Im Übrigen siehe Antwort zu 1.